

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 27. November 2014 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. 1. stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
2. 2. stellv. Bürgermeister Werner Meyer
3. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
4. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
6. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
7. Gemeindevertreter Udo Maart
8. Gemeindevertreter Harald Nissen
9. Gemeindevertreter Reiner Peters
10. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
11. Gemeindevertreter Rolf Stechmann

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister Ralf Heßmann und Gemeindevertreter Marten Stöber

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Herr Ivers vom Ing.Büro Ivers zu TOP 1

sowie 18 Zuhörer

1.stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Antragsgemäß wird die Tagesordnung einstimmig um die bereits unten aufgeführten Punkte 13 und 14 erweitert, so dass damit der nichtöffentliche Teil unter 15 und 16 abgehandelt wird.

Tagesordnung

1. Bbauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet nördlich der "Osterwiede", westlich vom "Halligblick" und südlich des "Wiedeblick"
 - a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b.) Satzungsbeschluss
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 13.10.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 19
8. Kindergartenangelegenheiten - Haushaltshilfe Brückengruppe
9. Anteilige Finanzierung des Defizits des Friedhofes
10. Anteilige Finanzierung des Stadtverkehrs im Rahmen des ÖPNV
11. Sachstand zum "Sitzungszimmer Altes Amt"
12. Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem TSV Hattstedt
13. Lärmaktionsplan
14. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

1. Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet nördlich der "Osterwiede", westlich vom "Halligblick" und südlich des "Wiedeblick"

- a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**
b.) Satzungsbeschluss

Anhand einer Sitzungsvorlage erläutert Ingenieur Reimer Ivers den Sachstand. Während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes wurden keine Stellungnahmen durch die Öffentlichkeit abgegeben. Der Kreis als Träger öffentlicher Belange hat mitgeteilt, dass von den beteiligten Abteilungen des Kreises keine Anregungen vorgebracht werden. Die Gemeindevertretung nimmt diese Stellungnahme zur Kenntnis. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

b.) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet nördlich der "Osterwiede", westlich vom "Halligblick" und südlich des "Wiedeblick", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Einwohnerfragestunde

- Frau Gautsch bedankt sich bei Brunhilde Ivers und Manfred Wolff für die Durchführung der **Lesestunde** in der Brückengruppe.
- Der Vorschlag, den **Fußweg** (Birnenweg) am Tarjanplatz auszuleuchten, wird an den **Bauausschuss** verwiesen.
- Der Antrag, im Bereich des Olandweges eine weitere **Hundetoilette** aufzustellen, wird an den **Bauausschuss** verwiesen.
- Der Antrag, möglicherweise im Gemeindegebiet eine sogenannte **Tauschbox** für gebrauchte Gegenstände aufzustellen, wird an den **Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport** verwiesen.
- Falls jemand **Ausstattungsbedarf** kostenlos **Asylbewerbern** überlassen möchte, möge er diese bitte direkt ansprechen, ob dort Bedarf besteht.
- **Rolf Stechmann** wird den **Wasserverband** über einen losen **Kanaldeckel** im Bereich De Straat 4 informieren.

3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 13.10.2014

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters wird um den Bericht über den Besuch einer Delegation des TSV und der Feuerwehr bei der Partnergemeinde Tarjan/Ungarn ergänzt.

Anschließend wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Nach Aufbereitung ist der **Wittlandweg** nunmehr über die Wintermonate für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Trotzdem wird er von Reitern genutzt und nimmt dadurch weiteren Schaden. **Ralf Jacobsen** nimmt sich dieser Angelegenheit an.
- Im Zusammenhang mit der Erweiterung des **Dorflehrpfades** gilt der Dank Frau Heuer.
- Ab 1.1.2015 werden im Amtsbereich insgesamt 4 – u.a. auch in Hattstedt - **Amtswehrführungsstellen** für besondere Unwetterlagen eingerichtet.
- Die Ausschilderung des **Sportparks** erfolgt entgegen der ursprünglichen Planung nunmehr doch auf Grund Genehmigungsschwierigkeiten in Form eines Straßennamenschildes.
- Von den 2 neu am **Bouleplatz** installierten Bänken wurde eine entwendet, ist allerdings zwischenzeitlich wieder aufgetaucht. Im Winter werden die Bänke eingelagert.
- Die **braune Tonne** ist in Nordfriesland auch weiterhin freiwillig.
- Ein Haushaltsgespräch beim **Wasserverband** Treene ergab, dass die Gebühren auch für die nächsten Jahre stabil bleiben. Einige Baumaßnahmen sind noch zu erledigen.
- Die Feier zum 30-jährigen Jubiläum des **Spielmannszuges** war eine tolle Veranstaltung. Der stellv. Bürgermeister wünscht dem Spielmannszug weiterhin ein erfolgreiches Wirken.
- Evtl. wird sich die Gemeinde in 2015 an der Aktion der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald „**Rettet die Kastanie**“ beteiligen.
- Die Kinder des **Kindergartens „Arche Noah“** haben den Weihnachtsbaum in der Amtsverwaltung geschmückt und zur weihnachtlichen Bilderausstellung beigetragen.
- Es wird der Sachstand zum Thema **Fracking** mitgeteilt.

5. Bericht der Ausschüsse

Es folgen Berichte aus den verschiedenen **Ausschusssitzungen**, u.a. wird der Sachstand der Erschließung B-Plan 19, die Durchführung einer Verkehrsschau im Bereich des Sportparks, die Beschilderung der gemeindlichen Fußwege, die Schaffung von 36 neuen Parkplätzen im Bereich der Schule sowie über den Sachstand zum Thema Bürgerbreitbandnetzgesellschaft mitgeteilt.

Für die Erschließung des Grundstückes im Bereich **Westerwung** war vorgesehen, ein Alternativangebot einzuholen. Dieses liegt nunmehr vor. Es ist geplant, die Erschließung ohne Pflasterung in Grand sowie einen zusätzlichen Einlauf herzustellen. Die Kosten betragen insgesamt 2.347 €. Der **Bauausschussvorsitzende** wird ermächtigt, den **Auftrag** zu erteilen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird an die Erledigung des **Schadens im Bereich des Quanteweges** auf Grund eines Rohrbruches durch den Wasserverband erinnert. Ralf Jacobsen hat bereits erinnert und bleibt an der Sache dran.
- Es wird der Sachstand zum Thema **Asylbewerber**, insbesondere was die Organisation der Deutschkurse anbetrifft, mitgeteilt.
- Die Nennung von Namen in **öffentlichen Ausschusssitzungen** ist nicht erlaubt.
- Der Auftrag für die Beseitigung der **Löcher** im Bereich Ecke **De Straat/B 5** ist erteilt, kann jedoch witterungsbedingt zurzeit nicht ausgeführt werden.
- Der **Bürgerbus** läuft gut an.

- Es wird bemängelt, dass die Aktualisierung der **Homepage** zurzeit nicht befriedigend läuft. Fraglich ist, wer zurzeit Hauptansprechpartner für die Pflege der Homepage ist. Dies wird von Ralf Jacobsen geklärt.

7. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 19

Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben. Darüber wird diskutiert. Weitere Straßennamensvorschläge werden unterbreitet. Letztendlich beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Bauausschusses mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen die Vergabe der Straßennamen im B-Plan 19 wie folgt vorzunehmen:

Heverhallig und Morsumhallig

8. Kindergartenangelegenheiten - Haushaltshilfe Brückengruppe

Diese Thematik ist in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung an den Kindergartenausschuss verwiesen worden. Eine Sitzung des Kigaausschusses hat zwischenzeitlich nicht stattgefunden.

Vorgeschlagen und einstimmig genehmigt wird zunächst eine Erprobungsphase, befristet für den Monat Dezember mit einer geeigneten Kraft von 1 Stunde pro Tag, durchzuführen.

9. Anteilige Finanzierung des Defizits des Friedhofes

Stellvertretender Bürgermeister Ralf Jacobsen gibt einen Sachstandsbericht ab. Es sind noch weitere Gespräche für die Klärung einiger Details und Fragen zwischen Kommune und Kirche erforderlich, bevor der anvisierte Vertrag über die Kofinanzierung abgeschlossen werden kann.

10. Anteilige Finanzierung des Stadtverkehrs im Rahmen des ÖPNV

Stellvertretender Bürgermeister Ralf Jacobsen gibt einen Sachstandsbericht ab. Die Verträge laufen noch bis 2018. Wie die zukünftige Finanzierung aussehen wird, steht zurzeit noch nicht fest. Viele Fragen sind offen und machen weitere Verhandlungen erforderlich. Angedacht ist möglicherweise, den Finanzierungsmodus von der Größe der Einwohnerzahl abzulösen und über die gefahrenen Kilometer durchzuführen. Dies würde zu erheblichen Mehrkosten für die Gemeinde Hattstedt führen. Die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit bleibt abzuwarten.

11. Sachstand zum "Sitzungszimmer Altes Amt"

Die Neugestaltung des Sitzungszimmers im Alten Amt ist zwischenzeitlich abgeschlossen und sehr gut gelungen. Der Dank gilt insbesondere Rolf Stechmann und Christel Schmidt für ihren Einsatz. Es sind Malerarbeiten durchgeführt und neue Tische und Stühle angeschafft worden. Außerdem ist eine neue Technik incl. einem unter der Decke hängenden Beamer und einer Präsentationswand installiert worden. Die veranschlagten Kosten von 6.000 € wurden eingehalten.

12. Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem TSV Hattstedt

Der Vertragsentwurf liegt allen Anwesenden vor. Der stellv. Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Christel Schmidt, Werner Meyer, Karl-Heinz Hansen und Ralf Jacobsen für deren geleistete Arbeit.

Der Entwurf ist noch um die fünfte Anlage „Schuldendienst“, die bereits ausgehandelt ist, zu ergänzen und wird anschließend einstimmig beschlossen. Die Zustimmung des TSV in der Jahreshauptversammlung im Januar kommenden Jahres ist nach Auskunft des Kassenverwalters lediglich Formsache.

13. Lärmaktionsplan

Der Lärmaktionsplan liegt allen Anwesenden vor und wird erläutert.

Zu TOP 2.2 wird vorgeschlagen, die Anzahl der offiziell gemeldeten Personen an der B 5 aufzuführen.

Zu TOP 3.2 wird der letzte Satz gestrichen und dafür folgender Satz angefügt:

Zur Lärminderung im innerörtlichen Bereich der B 5 wird vorgeschlagen, die Geschwindigkeit während der Nachtstunden auf 30 km/h zu reduzieren.

Mit den genannten Änderungen wird der Lärmaktionsplan mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen.

Der Bauausschuss wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h während der Nachtstunden im innerörtlichen Bereich im Verlauf der B 5 zu ermitteln und einen begründeten Antrag an die Verkehrsaufsicht des Kreises in Abstimmung mit dem Ordnungsamt des Amtes zu stellen.

14. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Der stellv. Bürgermeister bedankt sich bei Hans-Heinrich Horstmann für die gute Vorbereitung und die ausführlichen Erläuterungen zur 2. Nachtragshaushaltssatzung, die allen Anwesenden vorliegt.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die 2. Nachtragshaushaltssatzung.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten

.....

16. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem der stellv. Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekanntgegeben hat, schließt er die Sitzung.

stellv. Bürgermeister

Schriftführer